

Jede Abbestellung wird auf das Pünktlichste sogleich notirt, erfolgt sie aber erst nach Anfang der neuen Serie, und kann ich, wie es leider öfters vorgekommen, die Besteller nicht bewegen, ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen, oder ist der Commissionair zur Einlösung der Baarpakete nicht beauftragt, so wollen es dergl. Handlungen nicht übel deuten, wenn ich fernere Zusendungen ganz unterlasse.

Alles was ich von Brüssel oder Leipzig aus expedire, wird seit 1. Januar d. J. auf Conto von C. Muquardt's Verlagsexpedition in Leipzig expedirt, welche Firma bereits im vergangenen Jahre die in meinem Verlage in Leipzig erscheinenden Werke versandt und berechnet hat.

Brüssel, den 19. März 1846.

Carl Muquardt.

[2337.] Französische Sortiment betreffend.

Um den mehrseitig an mich ergangenen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, von jetzt an denjenigen Handlungen, deren Bedarf von einiger Bedeutung ist, französische Sortiment in einhalbjährige Rechnung zu stellen. Meine Berechnung findet fortwährend in der Weise statt, daß ich die Pariser Nettopreise gegen eine Provision von 10% in Ansatz bringe. Jede Woche sende ich nach Leipzig mit Post u. mit Fuhr; ebenso mache ich häufige Sendungen nach Stuttgart.

Paris, 1. März 1846.

A. Franck's Separat-Conto.

[2338.] Bezüglich der Novitäten-Zusendungen erlauben wir uns, nochmals auf unser Circular vom 16. October 1844 zu verweisen. Diejenigen geehrten Buchhandlungen, von denen wir uns dort Novitäten erbaten, wollen auch ferner mit Ihren Zusendungen fortfahren, andere aber nur Wahlzettel uns zugehen lassen. Wir werden, wie zeitlich, so auch ferner für beide Theile in bester Weise thätig sein, nur möchten wir nicht das Jahr über durch so vielfache nutzlose Zusendungen unverhältnißmäßiges Porto zahlen.

Dagegen erbitten wir uns bei Inseraten für die Dorfzeitung gleichzeitig ohne Ausnahme 3 Exemplare des betreffenden Gegenstandes à cond. Mehrbedarf werden wir fest verlangen.

Hildburghausen, den 10/3. 46.

Kesselringsche Hofbuchhandlung.

[2339.] Dem Wunsche vieler Handlungen entgegen zu kommen, sehen wir uns veranlaßt, Gelds-Vollvertreter von jetzt ab nur gegen baar zu expediren. Damit sich die resp. Handlungen jedoch keinem Risiko aussetzen, verpflichten wir uns hiermit, die nicht abgesetzten Hefte stets zurückzunehmen und den etwa geleisteten Betrag wieder retour zu zahlen, oder auf die ferneren Hefte gutzuschreiben.

Februar 1846.

J. Reichardt & Co.

[2340.] Ich ersuche die Herren Verleger um Einsendung eines Exemplars à Cond. der aus der Literatur des demagogischen Liberalismus vom Jahre 1831 u. 32 erschienenen Schriften (Hambach, Frankfurter Attentat, Births Schriften etc.), namentlich alles, was geschichtlichen Nachweis liefert über Burschentage, Untersuchungen jener Zeit etc. Was nicht gebraucht wird remittire sofort, für das Behaltene zahle baar 50 % vom Ladenpreis.

J. M. C. Armbruster.

[2341.] Bitte wohl zu beachten!

Die Herren Verleger erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, wie sich die von mir herausgegebene **dänische Bibliographie zu Inseraten** Ihres Verlages sehr wohl eignet. Dieselbe erscheint monatlich ein Mal und ist in einer Auflage von 5000 Expl. über Dänemark, Norwegen und Schweden verbreitet. Wenn Sie nun noch die billige Berechnung von 1 1/2 ggr für die Petitzeile (in Octav) in Betracht ziehen, so werden Sie hoffentlich nicht anstehen, sich oft des gedachten Blattes zur Verbreitung Ihres Verlages im skandinavischen Norden zu bedienen.

Kopenhagen, den 1. März 1846.

Andr. Friedr. Höst, Universitätsbuchhändler.

[2342.] Die Grenzboten haben jetzt einen so umfangreichen Leserkreis, daß Anzeigen auf dem Umschlage derselben gewiß wirksam sind, namentlich von historischen, politischen und belletristischen Werken. Ich erlaube mir deshalb, Sie zu bitten, mir Inserate über Ihre neuen Verlagsartikel einzusenden und bemerke, daß die gesp. Petitzeile mit 2 Rgr berechnet wird.

J. E. Herbig in Leipzig.

[2343.] Zu Ankündigungen von Werken, kunst- und bauwissenschaftlichen Inhalts, empfehlen wir den Umschlag des bei uns erscheinenden

Conversations-Lexikon für bildende Kunst, wovon monatlich regelmäßig eine Lieferung erscheint und dessen große Verbreitung mit Sicherheit den besten Erfolg erwarten läßt.

Die gespaltene Petitzeile oder Raum berechnen wir mit 1 1/2 Rgr.

Neuger'sche Buchhandlung.

[2344.] Da wir vom Beginn dieses Jahres an in Neugroschen rechnen, so werden die Insertionsgebühren bei Annoncen in der Dorfzeitung nicht mehr mit 6 1/2 kr. rhein. = 1 1/2 ggr, sondern mit 2 Rgr pr. Zeile oder deren Raum in Ansatz gebracht. Indem wir um recht zahlreiche Insertions-Aufträge bitten, bemerken wir noch, daß genantem, überall gern gelesenem Blatte wieder der Eingang nach Bayern gestat-

tet wurde, also dasselbe in ganz Deutschland, — Kurhessen ausgenommen — verbreitet ist, und Inserate in demselben stets von großer Wirksamkeit sind.

Hildburghausen, den 10/3. 46.

Kesselringsche Hofbuchhandlung.

[2345.] Statt Circular!

Wir beehren uns, den resp. Gläubigern der Handlung F. A. Leo hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß die Masse so weit geordnet ist, um sie pro rata vertheilen zu können, und diese Vertheilung für den Buchhandel im Laufe der nächsten Jubilate-Messe statt finden wird.

Wo bis jetzt die Rücksendung des unterm 31. August v. J. versandten, die Feststellung der Forderungen betr. Circulars unterblieben ist, ersuchen wir dringendst um dessen sofortige Rücksendung, indem spätere Reklamationen unbeachtet bleiben müssen.

Ergebenst

die Administration der Buchh. F. A. Leo.

[2346.] Zur Nachricht.

Ich habe erfahren, daß boshafte Verläumder, die mir recht wohl bekannt sind, Alles aufbieten, meinem Credite und Rufe zu schaden. Demnach erkläre ich hiermit, daß ich Ostermesse allen meinen Verpflichtungen nachkommen und rein saldiren werde. Mit Zuversicht darf ich aber von ehrenwerthen Collegen fordern, mir solche Verläumdungen und die Quelle derselben offen mitzutheilen; ich glaube wohl, daß die pöbelhafte und schändliche Weise, wie in einer gewissen Sache gegen mich gekämpft wird, diese Bitte um so mehr rechtfertigt.

Stolberg, 18. März 1846.

C. Schneitler,

(D. Kleinecke's Berl.-Buchhdlg.)

[2347.] Von nachstehenden in Rechnung 1845 versandten Commissionsartikeln:

Speßhardt, wohin und wodurch.

— Handbuch.

Drtleb, Zuschneidekunst.

Mylius, Gedichte.

bitten wir nichts zur Disposition zu stellen. Was diese Ostermesse hiervon nicht zurückgeht, wird unwiderruflich als fest behalten betrachtet.

Hildburghausen, den 10/3. 46.

Kesselringsche Hofbuchhandlung.

[2348.] Die für Buchhändler sich vortheilhaft eignende Parterrelocalität im Vorderhause meines Grundstücks, Königsstraße No. 4, ist von Ostern 1847 zu vermieten.

Philipp Reclam jun.

### Uebersicht des Inhalts.

<p>Bekanntmachungen der Königl. Kreisdirection zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Der englische Bücherzoll. — Zur Dreißiggrößenfache. Erwiederung von J. Springer. — Anzeigebblatt No. 2261 — 2345.</p> <p>Amelang'sche Sort.-B. 2283. Armbruster 2306. 2340. Arnoldische B. 2262. Baensch 2323. Bamberg in L. 2300. Beck &amp; Fränkel 2295. 2300. 2324. Bentath 2329. Bon &amp; Pfliger 2282. Borntägerische Sort.-B. 2273. Brauns 2321. Brockhaus &amp; W. 2308. Burchardt 2271.</p> <p>Eggers &amp; Co. 2319. Engel in H. 2267. Finklerlin 2274. Fischer in G. 2290. Fleischer, Fr. 2326. Friedemann 2318. Frank in P. 2337. Frang in H. 2322. Frang in M. 2310. Frieße's B. in Zeit. 2317. Frische, H. in L. 2286. Gerhard in L. 2289. Gutsch &amp; Rupp 2264.</p>	<p>Helm in Str. 2327. Helwingsche Hofb. 2279. Herbig in L. 2342. Höst 2341. Kaiser in Br. 2277. 2297. Kesselringsche Hofb. 2338. 2344. 2347. Klang 2312. Kleinecke's B. 2281. Leo 2345. Mayer in L. 2330. Meiglersche B. 2331. Müller in St. 2254.</p>	<p>Müller's Musikverl. 2291. Muquardt 2299. 2336. Oberdorfer 2251. 2305. 2311. Pergh 2325. Pichler's Bwe. 2263. Poppel &amp; Kurz 2275. v. Puttkammer 2313. 2320. Reclam jun. Ph. 2348. Reichardt &amp; Co. 2339. Reigersche B. 2343. Renovans 2286. Reyher 2316. Roller 2296. 2298.</p>	<p>Sacco 2269. Sauerländer's Berl. in Fr. 2238. 2284. Schlosser's B. 2293. Schlüssel 2303. Schneitler 2346. Schott's Söhne 2270. Schroder in B. 2276. 2301. 2302. Schwan &amp; Gög 2272. 2314. Schwerdgebutth 2265. Severin 2335. Sorge 2285.</p>	<p>Tauchnitz, K. 2278. Tauchnitz jun. B. 2280. Teubner 2292. 2294. Thomas 2304. Tamm 2288. Verlagsexpedition der geogr. Kunsth. in Potsdam 2287. Weigel, T. D. 2334. Wesermann 2315. Wigand in Br. 2328. Wimmer, Schmidt &amp; Leo 2307. Anonym 2332. 2333.</p>
---	--	--	---	---

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Froberger.